

Beitrag der FDP Fraktion zum Haushalt 2021 der Gemeinde Südlohn

FDP Südlohn Oeding

Jörg Schlechter
An de Baeke 10
46354 Südlohn

T: +49 2862 4175200
M: +49 151 15674220
eMail: joerg.schlechter@me.com

Südlohn, 10.02.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren.

Auch in diesem Jahr bestimmen die Investitionen wieder einmal den Haushalt unserer Gemeinde. Bereits seit einigen Jahren sind wir dabei, viel Geld in die Attraktivität und Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde zu investieren. Es ist klarer politischer, aber auch gesellschaftlicher Wille, diese Attraktivität stetig zu steigern. Aus diesem Grunde haben wir in den vergangenen Jahren dafür gesorgt, dass die Straßen und die öffentlichen Einrichtungen gepflegt und instand gesetzt werden, und das Angebot an Gewerbe- und Baugrundstücken stetig erweitert wird.

Der Erfolg belegt diesen Bedarf. Bau- und Gewerbegrundstücke gehen quasi weg wie warme Semmeln. Eine Umfrage der Münsterlandzeitung unter deren Lesern widerspricht dieser Einschätzung zumindest nicht.

Wir müssen jedoch aufpassen, dass wir es an dieser Stelle nicht übertreiben. In Hinblick auf die stetig steigende versiegelte Fläche müssen wir aufpassen, dass wir uns nicht selber das Wasser abdrehen. Die Wasserversorgung durch die SVS konnte in den letzten warmen Sommermonaten nur mit Mühe sichergestellt werden. Die steigende Anzahl von Bewohnern und Gebäuden wird diese Situation sicherlich verschärfen. Eingeleitete Maßnahmen der SVS, wie der Bau von neuen Brunnen und das Vertrauen auf die Unterstützung anderer Wasserversorger können hier nicht die nachhaltige Lösung sein. Aus diesem Grunde werden wir demnächst einen Antrag stellen, dass sich die Gesellschafter der SVS dafür einsetzen, dass die SVS ein nachhaltiges Konzept zur Sicherstellung der Wasserversorgung in den Gemeinden Südlohn, Stadtlohn und Vreden erstellt.

In den Bildungssektor wurde und wird ebenfalls ein Schwerpunkt gesetzt. Der Neubau der Grundschule Südlohn ist fertig - jetzt können bald die Arbeiten an der Grundschule Oeding beginnen. An dieser Stelle ist die Aussage: „Wir investieren in unsere Zukunft“ keine hohle Phrase.

In den letzten Jahren haben wir uns sehr mit der Gemeindeentwicklung, dem ISEK, auseinandergesetzt. Unser Ziel war es, die Maßnahmen in einem ambitionierten Zeitplan umzusetzen. Gerade die Oedinger haben sich viel davon versprochen. Leider müssen wir ein paar Projekte zurückstellen, jedoch freut es mich, dass die Umgestaltung des Bereiches Rund um das Rathaus angegangen wird. Diese Maßnahme wird jetzt allerdings auch überfällig. Zu hoffen bleibt, dass die Ansiedlung des Drogeriemarktes in Oeding dann jetzt auch zeitnah umgesetzt wird. Die Bürger warten schon zu lange darauf.

Diese hohe Aktivität der Gemeinde kann natürlich auch in personeller Hinsicht nicht folgenlos bleiben. Eine moderate und wohl dosierte Erhöhung des Personalansatzes in der Gemeindeverwaltung sehen wir als logische Konsequenz und werden dieser auch zustimmen.

Soweit zu den Ausgaben.

Die Einnahmesituation wird in diesem Jahr noch stabil sein - die weiteren, coronabedingten Entwicklungen sind jedoch schwer abzuschätzen. Im Folgejahr dürfte sich die Pandemie wahrscheinlich finanziell erst richtig bemerkbar machen.

Auswirkungen, wie etwa eine höhere Kreisumlage oder eine Steuererhöhung, sind jetzt jedoch noch nicht absehbar.

Um auf diese negative Entwicklungen vorbereitet zu sein, haben wir, wie bereits erwähnt, einige Projekte zurückgestellt.

Die Projekte, die wir jedoch angehen, sollten wir, so wie der Bürgermeister es in seiner Haushaltsgesetze erwähnt hat, evtl. durch den Verkauf von nicht mehr benötigtem Anlagevermögen finanzieren. In den Verkauf des Gebäudes der Hans-Christian-Andersen-Schule kommt jetzt evtl. etwas Bewegung. Wir werden den Verkauf unter annehmbaren Bedingungen unterstützen.

Umstrukturierungsmaßnahmen im Abwasserbereich könnten auf langer Sicht auch eine Einnahmequelle darstellen. Herr Stödtke hat ebenfalls darauf hingewiesen.

Wie auch in den letzten Jahren hat dieser Haushaltsplan wieder einiges zu bieten. Unter dem Strich ist es aber unter den aktuellen Rahmenbedingungen ein zukunftsorientierter Haushalt der unsere Gemeinde voranbringen wird. Wir sollten uns aber auch darauf gefasst machen, dass es im kommenden Jahr ganz anders aussehen kann.

Zum Schluss möchten wir uns bei der gesamten Belegschaft der Gemeindeverwaltung für die tolle Arbeit bedanken. Die Besonderheiten, die diese Pandemie mit sich bringt, aber auch aktuell die Wettersituation, verlangt von allen sehr viel ab. Ein Dankeschön an die Kämmerin mit ihrem Team für diesen Haushalt; dem die FDP Fraktion zustimmen wird.

Jörg Schlechter -- An de Baeke 10 -- 46354 Südlohn
Tel: +49-2862-4175200 Mobil: +49-151-15674220 Fax: +4932226848586
joerg.schlechter@me.com